



AKTION REGELMÄSSIG

unterstützt hilfsbedürftige Menschen in verschiedenen Ländern unserer Erde. Diese Hilfe umfasst vor allem die Hilfe zur Selbsthilfe, das heißt, die Bedürftigen sollen in die Lage versetzt werden, für die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse wie Nahrung, Wohnung, Gesundheit und Bildung selbst sorgen zu können. Dazu benötigen sie personelle und materielle Hilfe.

AKTION REGELMÄSSIG

ist eine Gruppe von dreizehn Personen, die sich bereit erklärt haben, **regelmässig** einen Teil ihres Einkommens und ihrer Zeit dafür einzusetzen, dass Menschen wieder Hoffnung gewinnen, die am Rande ihres Existenzminimums leben, die hungern, in menschenunwürdigen Behausungen leben müssen, die unterdrückt werden und keine soziale Gerechtigkeit erfahren. Dabei sollen vornehmlich die Gruppen unterstützt werden, die bisher keine oder nur minimale Hilfe erhalten.

Die AKTION REGELMÄSSIG wirbt Spender, die ebenfalls bereit sind, **regelmässig** einen Geldbetrag (am besten monatlich per Einzugsermächtigung) für diesen Zweck zur Verfügung stellen. Die Höhe des Betrages bestimmt der Spender.

AKTION REGELMÄSSIG

arbeitet nach folgenden Kriterien:

- ▶▶ Der Spender soll kein anonymer Helfer sein, sondern jederzeit wissen, wem, wie und womit er hilft.
- ▶▶ Persönlicher Kontakt zu den Betroffenen oder zu Personen, die zuverlässig über Art und Umfang der Hilfsbedürftigkeit informieren können, soll die Entscheidung über die Hilfeleistung bestimmen.
- ▶▶ Die Hilfeleistung soll der Erfüllung von Grundbedürfnissen dienen (Nahrung, Wohnung, Gesundheit, Bildung usw.)
- ▶▶ Die Hilfeleistung soll die Eigenständigkeit der Unterstützten fördern und Hilfe zur Selbsthilfe sein.
- ▶▶ Eine kontinuierliche Fortführung der Hilfeleistung muss gewährleistet sein; dabei ist zu fragen
 - ▶▶ ob die Aussicht besteht, dass die Hilfeleistung von den Betroffenen eigenverantwortlich weitergeführt wird
 - ▶▶ ob die Hilfeleistung eine dauerhafte Verminderung der Hilfsbedürftigkeit, zumindest in einzelnen Aspekten, erzielt,
 - ▶▶ ob die Hilfeleistung auch wirklich einer benachteiligten Gruppe in dem betreffenden Land zugute kommt,
 - ▶▶ ob das ursprüngliche Ziel der Hilfeleistung neu zu formulieren ist, falls es nicht mehr erreicht werden kann oder ob die Unterstützung einzustellen ist.
 - ▶▶ ob die Inhalte des Projekts und die Art der Hilfeleistung neu hinterfragt und erörtert sowie die Spender neu darüber informiert werden sollen.

Die **AKTION REGELMÄSSIG** wurde am 5. Oktober 1981 gegründet; sie ist überparteilich und überkonfessionell. Alle anfallenden Verwaltungskosten werden von den verantwortlichen Mitgliedern der **AKTION REGELMÄSSIG** getragen.

Verantwortliche Mitglieder der **AKTION REGELMÄSSIG**:

Katrin Bach, Reinhard Bach, Anna Brückner, Harald Dörnhaus, Thomas Hötte,
Wolfgang Kaminski, Ehrhard Klamet, Peter Krakow(†), Birgit Kröger,
Andreas Waage, Cornelia Waage, Erhard Wiera, Erna Wiera, Fiona Wiera

